

11.10.2017 - 16:30 Uhr

Media Service: Novartis-Präsident Reinhardt über den neuen CEO Vas Narasimhan: «Mut, Inspiration und hohe ethische Standards»

Zürich (ots) -

Novartis-Präsident Jörg Reinhardt äussert sich erstmals in einem grossen Interview zu den Gründen, die zur Ernennung von Vas Narasimhan zum Konzernchef führten. Narasimhan bringe «Mut, Inspiration und hohe ethische Standards» mit, sagt Reinhardt der «Handelszeitung». Der erst 41-jährige Arzt, zurzeit Entwicklungschef, wird am 1. Februar 2018 die Nachfolge von Joe Jimenez antreten.

Die beiden Männer kennen sich seit zehn Jahren. Narasimhan habe damals als Produktmanager für einen Meningitis-Impfstoff bei ihm begonnen, sagt Reinhardt, der zu der Zeit Chef der Division Impfstoffe und Diagnostics war. Man habe schon damals gesehen, dass Vas Narasimhan viel Potenzial habe. «Aber dass es zum Konzernchef reichen würde, das konnte man damals nicht sagen.»

Innovation werden für die pharmazeutische Industrie künftig noch wichtiger werden, als sie das heute schon sei, sagt Reinhardt. Das beziehe sich nicht nur auf die Entwicklung neuer Produkte, sondern auch auf die Digitalisierung und das Business-Modell. In Sachen Alcon bleibt es beim Fahrplan. «Wir haben gesagt, dass wir dazu bei der Veröffentlichung der Quartalszahlen Ende Oktober ein Update geben, und dabei bleibt es», so Reinhardt. Die Ansicht, wonach der Druck steige, die lahrende Augenheilsparte zu verkaufen, teilt er nicht. Mit der Verbesserung der Performance im zweiten Quartal sei der Druck «eigentlich eher zurückgegangen».

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel. 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100807908> abgerufen werden.